



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CXCIV. Lehnbrief für Rappow über die Bede zu Dobberkow, am 29. April
1435.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

Dusse vorgerorde fruntliche vorenyge hebbe wy under uns also fruntlicken verramet und besprochen, dat is geschehen in dem dage sunte Clementis uppe der Möllen tho Couelde — verteynhundert Jare darna in dem veer und drüttigsten Jare tho orkunde versegelt mit unfer Stadt secret hir neddenwendig angehangen.

Nach dem Schul. Copiar. auf Vr. Salzwedel. — Lentz a. a. D. S. 575.

CXCIII. Markgraf Johann verleiht den Gebrüdern Busso, Berend und Mathias von der Schulenburg die Bede zu Schernekow, am 14. Febr. 1435.

Wir Johans etc. —, Bekennen — das wir vnfern lieben getrewen Buffen ritter Berende vnd matthias gebrudern von der Schulenburg von befundern gnaden vnd auch vnme Irer getrewen dinste willen czu einem rechten manlehn gelihen haben In dem dorffe Schernekow, In der voigtien czu Salczwedel gelegen, ierlichen die bete einen wispel roggen, einen wispel gersten, Newn pfunt lubischer pfenninge auff sant walpurgen tag vnd auff mertens tag, Inmassen das vorzeiten der gnannten von Schulenburg gewesen ist — Auch geben wir In czu einen Inwyser vnfern Ratt vnd lieben getrewen ludolffphen von aluesleben ritter, der sie an solch obgefchrieben czinse weisen sol — Tangermunde, an sand valentini tag nach Cristi vnfers herren geburte vierzehnhundert iar vnd darnach In den sunffvndreiffigsten Jaren.

R. er Haffe de Bredow.

Nach dem Ehurmärk. Lehnscopialbuche des R. Geh. Kab.-Archivs XVI, 107.

CXCIV. Lehnbrief für Nappow über die Bede zu Dobberkow, am 29. April 1435.

Wy her Berendt vnd her Busse, veddern, geheiten v. d. Sch. bekennen — — dat wy mit rade vnd sulborde aller der v. d. Sch. vnser rechten eruen hebben geleet — — Reimern vnd Ghercken sinen veddern geheten de Nappowen alle in einer sampden hant vnd oren rechten eruen tho eynem rechten erflehne eine Mark Brand. penn. myn drüddehaluen schill. vthe der bede in dem dorpe tho Dobberkow also dat vnse eldern vor vns gehadt hebben vnd dyffe vorgeser. mark myn 3 sch. tho berekende vp-sunte Mertens dach vnd vp sunte walburgis dach — — Hir vor is vns ein genoge geschehen, dat is gekamen in unfer aller genuth — — Gegeuen — verteynhundert Jar darna Im viff vnd drüttigsten Jar am fridage vor sunte Walburghen dage.

Aus dem Schul. Copialb. zu Vr. Salzw.